An den Ruf unserer Firma will ich gar nicht erst denken.
Erhoffst du dir Hilfe und Unterstützung von uns?
Glaubst du wirklich, ich halte dir den Rücken frei, wenn die Presse über dich herfällt?
Ich
würde genug zu tun haben, unsere Firma aufrechtzuerhalten.

Hast du denn auch mal einen Gedanken an den Fußballer verschwendet? Wie er sich dabei fühlt?
Ob er deine Liebe will? Oder deine Freundschaft? Hast du schon mal daran gedacht, dass er dich
abweisen könnte? Nein, sicher nicht. Du hast bis jetzt alles bekommen, was du wolltest. Seien
es materielle Dinge oder Frauen. Hast du es denn überhaupt schon einmal mit einem Mann versucht?
Woher willst du wissen, dass er dich glücklich machen kann? Stell dir vor, du schaffst es, sein
Interesse und Vertrauen zu erlangen, mehr noch, er lässt sich auf dich ein. Und du stellst fest,
dass es nichts für dich ist, mit einem Mann zusammen zu sein.
Was tust du dann? Lässt du ihn fallen wie all die Frauen, die du schon hattest?
Machen wir uns nichts vor. Kein Nanjo ist in der Lage, eine Beziehung, eine "normale" glückliche
Beziehung, aufrechtzuerhalten.
Wie kannst du nur so naiv sein und glauben, du könntest ihn länger als ein halbes Jahr halten?
Oder dass er dein Interesse solange aufrechtzuerhalten imstande ist?
Du wirst ihn brechen und sein Leben zerstören mit deiner Gier. Willst du das?
Du erwähntest, dass er ein junger Fußballer ist. Was wäre, wenn er berühmt wird?
Gefällt dir die Schlagzeile "Rockstar liebt Fußballer"?
Wenn es überhaupt zu dieser Schlagzeile kommen sollte. Vielleicht kommt es gar nicht erst dazu,
weil er für dich diese Leidenschaft aufgibt oder er ausgeschlossen wird.
Du weißt genauso gut wie ich, wie schwer es Homosexuelle in Japan haben! So naiv kannst du nicht
sein!

Schlag ihn dir aus dem Kopf!
So ersparst du dir, mir und ihm viel Kummer.

Mir ist es ein Rätsel, warum du dich so hartnäckig dagegen sträubst, das Familienoberhaupt zu sein.
Sicher, du bist von uns der Jüngste und dieser Posten verlangt Aufmerksamkeit und Verantwortungsbewußtsein.
Aber ist es denn nicht schön, eine Familie zu haben?
Sich für sie einzusetzen und über sie zu wachen?

Ja, Vater sah in dir die Hoffnung auf den "perfekten" Sohn. Für ihn warst du immer etwas Besonderes.

Ich habe es bei ihm nie leicht gehabt.

Ständig habe ich versucht, seine Aufmerksamkeit zu erlangen. Durch Kendo ist es mir gelungen.

Doch ich wusste immer, dass er nicht zufrieden war. Er hat auf dich gewartet. Du, der die Gabe

dafür zu haben schien.

Doch du warst undankbar. Du hast seine Liebe mit Füßen getreten und ihn verspottet.

Akihito und ich wurden immer mehr Zielscheiben seines Zorns und seiner Unzufriedenheit. Doch das

hat dich ja nie interessiert. Wie immer. Was andere fühlen, interessiert dich nicht.

Hauptsache,

du hast deinen Kopf durchgesetzt.

Warum konntest du dich nicht einmal beugen? Aus Rücksicht und Vater zuliebe?

Seine ganze Hoffnung lag bei dir. Du hast ihn sehr enttäuscht.

Du hättest ein Meister werden können. Nun singst du schmalzige Liebeslieder.

Das ist so vollkommen verschieden voneinander...

Soso, du hast die Beziehung zwischen Akihito und mir also bemerkt. Und nun versuchst du es als

Druckmittel zu nutzen. Das sieht dir wieder mal ähnlich. Immer nur auf den eigenen Nutzen aus.

Zwischen dir und mir liegen Welten. Du hast kein Recht, uns beide miteinander zu vergleichen.

Du bist von zu Hause ausgerissen, hast uns nur Schande bereitet und wurdest Sänger. Jetzt hast du

dir in den Kopf gesetzt, diesen jungen Mann für dich zu gewinnen.

Ich hingegen war immer für die Familie da. Habe Vater geehrt und der Firma gedient. Schließlich

habe ich geheiratet und einen Erben gezeugt. Ganz so, wie es meine Pflicht war.

Meine Frau liebt mich nicht, ich liebe sie ebensowenig. Das einzige, was uns miteinander verbindet

ist unser Sohn.

Auf Akihito habe ich mich erst eingelassen, als ich meine Pflichten der Firma und meiner Familie

gegenüber erfüllt hatte.

Du willst bestimmt wissen, wie lange das schon geht.

Ich bin seit etwa drei Jahren mit Akihito zusammen und so glücklich wie nie.

Erst seit ich seine Liebe habe, spüre ich einen inneren Frieden und innere Ruhe. Weißt du, wie es

sich anfühlt, wenn du die Person siehst, die du liebst? In deinem ganzen Körper beginnt es zu

kribbeln. Durch deine Adern schießen Glückshormone und wenn du in diesem Moment sterben würdest,

wäre es dir egal.

Denn du siehst die Person, die du liebst und alles um dich herum wird unwichtig. Nur noch der

Augenblick und die Person zählen.
Kannst du dir vorstellen, wie sich das anfühlt?

Das kannst du mir nicht zum Vorwurf machen.
Akihito ist von sich aus zu mir gekommen und hat um mich gekämpft, bis er meine
Liebe gewonnen
hatte.

Oh je, langsam werde ich sentimental. Das war nicht meine Absicht.

Doch ich hoffe, du verstehst jetzt, wie ernst es mir mit ihm ist. Es ist schon lange kein
Spiel mehr für mich.

Wenn es dich so sehr nach ihm verzehrt, tu was du nicht lassen kannst. Ich bin nicht in
der
Lage, dich davon abzuhalten.
Ebensowenig war es deine Absicht, meine Erlaubnis für dein Vorhaben einzuholen.

Aber denk an meine Worte! Du wirst ihn brechen und sein Leben zerstören.

Es wird für euch beide tragisch enden, früher oder später...